

Zum amtlichen Mitteilungsblatt des Kreises Steinburg
Bekanntmachung Nr. 149/2017

a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Kreis Steinburg
Der Landrat
Postfach 16 32
25506 Itzehoe
Frau Paarmann Tel.: 0 48 21/69-608 Fax: 0 48 21/69-476
E-Mail: paarmann@steinburg.de

b) **Vergabeverfahren:** Öffentliche Ausschreibung VOB/A
Vergabenummer: 6146/261/Je/2017

c) **Angaben zum elektronischen Verfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

- ☐ Vergabeunterlagen werden **nur** elektronisch zur Verfügung gestellt.
☐ Vergabeunterlagen werden **auch** elektronisch zur Verfügung gestellt.
☐ Es werden elektronische Angebote akzeptiert.
☐ ohne elektronische Signatur (Textform).
☐ mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.
☐ mit qualifizierter elektronischer Signatur.

☒ kein elektronisches Vergabeverfahren

d) **Art des Auftrages:**

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) **Ort der Ausführung:**

Juliengardeweg 13, 25524 Itzehoe

f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Losen**

Ausgeschrieben werden Leistungen für den Neubau eines Schulgebäudes am Standort des Regionalen Bildungszentrum in Itzehoe.

Es sind pro Etage Sanitärobjekte für den Bereich des Mädchen-WCs und Jungen-WCs sowie für ein Behindertengerechtes WC mit den Ver- und Entsorgungsleitungen im Gebäude geplant.

Im OG soll ein Beh.-Gerechtes Bad mit Dusche entstehen. Die Vorwände der Sanitärobjekte werden mittels Installationswänden erstellt. Die Warmwasserbereitung erfolgt zentral über einen Warmwasserbereiter.

- 140m PE-Abwasserrohr DN 50 – DN 125
- 615m Edelstahlrohr DN 12 – DN 32
- 10 Stck. WC-Keramik
- 1 Stck. Duscharmaturen

g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden, entfällt**

Zweck der baulichen Anlage entfällt

Zweck des Auftrags entfällt

h) **Aufteilung in Lose**

- ja, Angebote sind möglich ☒ Nein
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) **Ausführungsfristen**

- ☒ Beginn der Ausführungsfrist: ab Frühjahr 2018
☒ Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: unverzüglich

☐ Weitere Fristen

j) **Nebenangebote**

☐ zugelassen

☒ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) **Anforderung der Vergabe- und Vertragsunterlagen**

Vergabestelle siehe a)

l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Höhe der Entschädigung: 5 €

Zahlungsweise: Banküberweisung

Empfänger: Kreis Steinburg - Der Landrat - Amt 61, 25524 Itzehoe, Kreiskasse

Verwendungszweck: Vergabenummer: 6146/261/Je/2017

Kassenzeichen PK 00000077 „111610.448714“

IBAN: DE73 2225 0020 0000 0204 00

BIC-Code: NOLADE21WHO

m) entfällt

n) **Ende der Angebotsfrist:** siehe q)

o) **Anschrift**, an die die Angebote zu richten sind

Kreis Steinburg - Der Landrat -, Abt. 614/Bauverwaltung, Frau Paarmann, Karlstraße 13, Raum 104, 25524 Itzehoe

p) **Sprache**, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

q) **Ablauf** der Angebotsfrist am 16.01.2018 um 11:00 Uhr

Eröffnungstermin am 16.01.2018 um 11:00 Uhr

Ort Kreisbauamt, Raum 108, Karlstr. 13 in 25524 Itzehoe

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Bieter und ihre Bevollmächtigten

r) **Geforderte Sicherheiten:** Höchstgrenzen des § 9 Abs. 8 VOB/A

s) **Wesentliche Finanzierungs-** und Zahlungsbedingungen und /oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: § 16 VOB/B

t) **Rechtsform der Anforderung** an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise der Eignung:**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifizierung von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzungen erfüllen.

Nicht **präqualifizierte Unternehmen** haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärung auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärung (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in der deutschen Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl haben präqualifizierte und nicht präqualifizierte¹ Unternehmen einen Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung einzureichen. Sollen zur Ausführung des Auftrags Teilleistungen einem Nachunternehmer übertragen werden oder sollen bei Auftragsausführung Leiharbeitnehmer beschäftigt werden, ist der Nachweis der Entrichtung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung auch für den Nachunternehmer oder für den Verleiher von Arbeitskräften zu erbringen. Diese Verpflichtung gilt entsprechend für alle weiteren Nachunternehmer des Nachunternehmers (bei einem geschätzten Auftragswert ab netto 15.000 €, für Vergabearbeiten ohne Teilnahmewettbewerb § 7 Abs. 1 und 2 TTG).

Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bereits bei Angebotsabgabe bekannt sind, müssen die gemäß § 4 Tariftreue- und Vergabegesetz Schleswig-Holstein erforderlichen Verpflichtungserklärungen mit Einreichung des Angebots abgeben (§ 8 Abs.1 TTG).

- v) **Ablauf der Bindefrist:** 15.02.2018
- w) **Nachprüfstelle behaupteter Verstöße**
Nachprüfstelle (§ 21 VOB/A)
Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein
Referat IV 27
Postfach 7125
24171 Kiel

¹ Zusätzlich zur Eigenerklärung